

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2004
Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 5

GERMAN

TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 2 - 2004

ORAL EXAMINATION

Section 4

SPRECHEN -- SPEAKING

The section *SPRECHEN* is conducted in the form of partner work. (2 pupils at a time)

Part 1. - Self-presentation

In Part 1 the pupils introduce themselves in 6 -- 10 sentences.

The pupils should show they are in a position to introduce themselves whereby they give details about themselves. See *Fit in German 2, Teacher's Handbuch, Subtest 1, page 18* for examples.

Part 1 carries a maximum of 1 mark

Part 2. a) Putting a question to a given topic
b) Answering the question put by pupil-partner

The pupil selects a word card about a topic stated by the examiner. Taking the tip from the interrogative word on the card, the pupil asks his/her partner a question connected with the topic stated. The partner answers directly.

Every pupil puts 4 questions and gives 4 answers.

TOPIC : FERNSEHEN

CARDS:

Was ... ?	Warum ... ?	Wo ... ?	Wie lange ... ?
Mit wem ... ?	Welche ... ?	Wer ... ?	Wie oft ... ?

N.B. Teachers please prepare a set of cards with the above words using the template on page 3. Please photocopy them and cut them separately.

Part 2 carries a maximum of 8 marks.

Part 3 -- Appropriate reaction to a given situation

The pupil selects **three** situation cards.

Every situation card presents a clear scenario, as any youngster can encounter at any time.

The speaking figure is indicated as shaded.

The pupil has to react to this situation with a couple of sentences.

SITUATION CARDS: see template on page 4. Please photocopy them and cut them separately.

Evaluation

The performance of the pupil in all parts is evaluated according to the following criteria:

- fulfillment of the task required
- formal correctness, pronunciation

Criterion	1 mark	0.5 marks	0 marks
Fulfillment of task required	Task well fulfilled. Appropriate choice of words & length of text.	Task fulfilled, but choice of words &/or text length not appropriate.	Task not fulfilled, because either vocabulary or grammar structures are not known.
Formal correctness Pronunciation	No or few mistakes Good pronunciation	Many mistakes, Message understandable, Acceptable pronunciation	Grammatical & lexical mistakes destroy sense of message. Pronunciation hardly understandable.

Part 3 carries a maximum of 3 marks

A Teacher's Result Sheet for the Oral Part is provided for every pair of pupils.

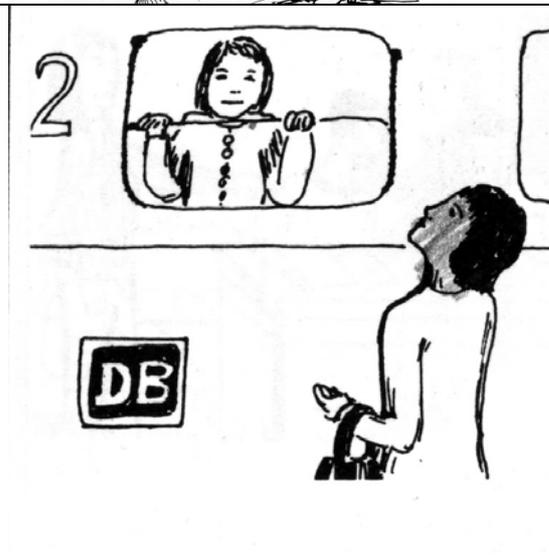
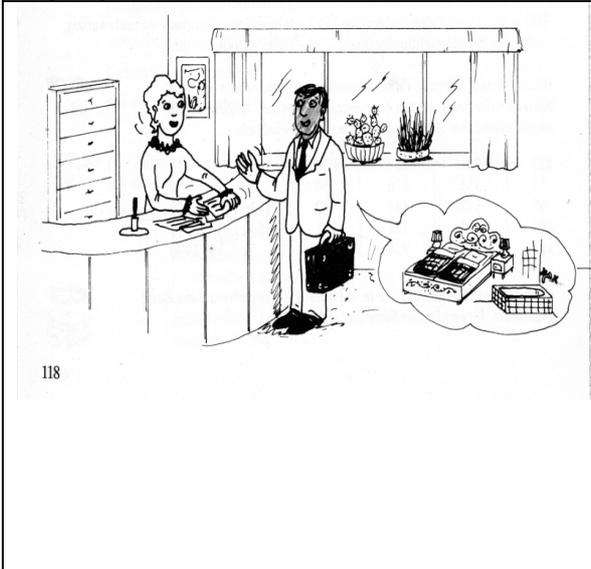


FIG 2 2004 Sprechen Cut out cards along the dotted lines



JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2004
Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 5

GERMAN

TEACHER'S PAPER

SECTION 1: HÖREN -- LISTENING

WRITTEN EXAMINATION

Please note: Wording within brackets is NOT to be read out.

(Read out the instructions on page 1 of the student's paper. The Listening part should not take more than 30 minutes.)

Part 1

You will now hear a programme from a radio station in which three youths speak about a topic. Every single announcement will be made twice. You may then answer the 3 questions set to each announcement. Every question has only **ONE** correct answer. Make a cross on the **correct** answer. *(Pause 3 seconds)* You will now hear the presentation of the programme for the first time. (Transcript of Presentation)

Hallo, hier sind wir wieder: das Team des Schülerradios der Albert-Einstein-Gesamtschule in Berlin. Ich, Cosima, und meine zwei Freunde, Norbert und Martin, grüßen euch. In dieser Sendung, der letzten des Schuljahres, geht es um etwas Wichtiges für uns Schüler. *(Pause 2 seconds)*

Wie jedes Jahr kommt auch 2004 der Sommer. Ja, jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres, die Sommerferien stehen vor der Tür und wollen verbracht sein.

Es ist schon fast Tradition, dass wir euch ein paar kleine Ratschläge und Tipps für die freie Zeit mitgeben, damit ihr euch etwas Schönes planen könnt. *(Pause 5 seconds.)*

You will now hear the presentation of the programme for the second time.
(Repeat the presentation)

You may now read the example with the correct answer indicated.
(Pause 10 seconds)

You will now hear Cosimas Sommertipp for the first time. You will hear it **twice**, after which you may answer questions 1, 2 & 3.

(Transcript of) **Cosimas Sommertipp**

Also zuerst mein persönlicher Tipp für den Sommer. Ich möchte mich etwas Besonderes angucken: den Erholungspark Marzahn! Nanu? Was gibt es denn da so Spezielles? Ganz einfach: den im Jahre 2000 eröffneten Chinesischen Garten. Ich gebe euch jetzt mal ein paar Infos.

Zuerst einmal die Adresse: Der Chinesische Garten ist Teil des Erholungsparks Marzahn. Er liegt in der Eisenacher Str. 99, 12685 Berlin und hat täglich ab 9 Uhr bis zum Sonnenuntergang geöffnet.

Dort gibt es viel zu sehen und zu machen. Chinesischen Experten haben alle Gebäude, Brücken und Mauern dort gebaut, und man hat alle Materialien aus China hierher gebracht. In der Mitte des Gartens steht ein kleiner See. Baden darf man natürlich nicht. Im Teehaus kann man verschiedene Sorten grünen Tee bestellen. Eintritt kostet nur 1,50 Euro. Weitere Infos stehen im Internet unter www.gruen-berlin.de. Vielleicht treffen wir uns da. Und jetzt hört ihr Norbert und seinen Tipp. *(Pause 5 seconds)*

You will now hear **Cosimas Sommertipp** for the second time. *(Repeat the reading of the transcript **Cosimas Sommertipp**)* You may now answer questions 1, 2 & 3. *(Give sufficient time to the students to answer the questions)*

(Repeat the procedure with the following)

(Transcript of) Norberts Sommertipp

Vielleicht ist mein Tipp nicht besonders originell, weil er euch schon bekannt ist, dafür ist er aber immerhin umsonst, ah ja, ich meine, ...ehm dass er nicht mit einem Eintrittspreis verbunden ist.

Zuerst solltet ihr euch zum Reichstag, dem Sitz des Deutschen Bundestags fahren, entweder mit der S-Bahn - Unter den Linden oder mit dem Bus, Linie 100. Im Reichstag könnt ihr nach oben bis zur schönen, großen Kuppel aus Glas steigen. Von da aus gibt es einen wunderbaren Blick auf die neue Mitte Berlins. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten von 10-22 Uhr.

Noch einen Tipp: Tagsüber sind dort sehr viele Touristen, die mit den Bussen dort ankommen. Dann muss man länger anstehen. Zum Abend hin wird es deutlich leerer. Also ich meine, das ist die beste Zeit zu gehen, wenn man nicht lange warten will.

Dann kann man zum Potsdamer Platz spazieren und im Sony – Center mit dem Glasfahrstuhl fahren. Keine Sorge, in das Gebäude darf jeder rein. Zum Schluss könntet ihr euch dann noch bei der besten italienischen Eisdiele Berlins, in den Potsdam-Arcade im 1. Stock, ein leckeres Eis essen. Eine Kugel Eis kostet zwar 1 Euro, ist aber jeden Cent wert. Und jetzt du Martin, du bist dran.

(When the students have finished answering questions on the second part repeat the procedure with the following)

(Transcript of) Martins Sommertipp

Nun mein Sommertipp: Lerne mal was! Nein, neinnicht für die Schule. Z.B. lerne doch mal jemanden kennen. Nein, nein... keine Singleparty. Aber ich habe da mal was gehört, dass es ganz nahe bei unserer Schule noch so ein Jugendhaus gibt, wo wir willkommen sind. Es liegt in der Langstraße 13a, also wenn man von der Haupteingang der Schule direkt über die Straße ein paar Meter nach links geht. Und da gibt es eine Menge zu erleben. Es gibt auch verschiedene Kurse: Computer, Internet, Photographieren, Basteln. Mir persönlich interessiert das „Soundworkshop“. Der findet immer montags von 18 bis 21 Uhr statt und alles dreht sich dort um Schlagzeug, Bass, Keyboard und Gitarre.

Wenn man denn lieber doch nichts lernen und nur vielleicht ein ganz bissl kennen lernen will, sind freitags von 19-22 Uhr und sonntags von 17-20 Uhr allseits Rumhäng-Zeiten. Da gibt es neben netten Leuten auch Dart, Kicker, Billard und gute Musik.

Also, das war es für heute. Wir, Cosima, Norbert und Martin wünschen euch viel Spaß und schöne erholsame Sommerferien. Bleibt gesund. Tschüss.

Part 2

You will now hear a telephone conversation between 2 teenagers Nadia and Helga; first as a whole, then in two sections.

When you have heard the first section you will decide if the written statements 1 – 5 are true or false, that is, if they correspond to what you have heard. Cross out the box **T** (true) if the statement agrees with what you have heard, box **F** (false) if not.

After having heard the second section do the same for the statements 6 – 11.

You will now hear the whole telephone conversation for the first time.

The phone rings and Helga answers the phone.

(Transcript of dialogue)

Telefongespräch

- Helga : Hallo, Fischer.
Nadia : Hallo, Helga! Hier ist Nadia. Hast du heute Abend schon was vor?
Helga : Eigentlich wollte ich mit Ursula in die Disco, aber sie hat vor einer halben Stunde angerufen. Sie geht nicht aus, denn sie muss für die Prüfung lernen.
Nadia : Weißt du, auch ich habe heute den ganzen Tag nur für die Schule gearbeitet. Das viel Lernen geht mir aber auf die Nerven. Jetzt brauche ich unbedingt eine Abwechslung. Ich dachte, dass wir vielleicht heute Abend etwas zusammen unternehmen könnten, wenn du Lust hast.
Helga : Gern, ja. Hast du schon etwas Bestimmtes vor?
Nadia : Eigentlich nicht, nein. Wir könnten Eis essen und dann ins Kino gehen. Was meinst du? Aber ich weiß nicht, ob es momentan gute Filme laufen.
Helga : Mein Bruder hat etwa über einen neuen französischen Film erzählt. Soll sehr spannend sein. Aber wie es heißt, weiß ich nicht genau.
Nadia : Macht nichts. Ich kann unterwegs eine Zeitung mit dem Kinoprogramm kaufen. Ich bringe sie mit ins Café und dann können wir uns beim Eisessen entscheiden.
-

- Helga : Gut. Treffen wir uns im Café oder soll ich dich abholen?
Nadia : Ich glaube, wir treffen uns am besten gleich im Café.
Helga : Also im Café am Dom. Dann sind wir auch gleich beim Kino.
Nadia : Das Café am Dom kenne ich nicht.
Helga : Oh, Nadia. Du bist aber müde vom Lernen. Stell dir vor, es ist am Dom.
Nadia : Tja, du hast Recht. Um wie viel Uhr dann?
Helga : Um halb fünf? Dann haben wir anderthalb Stunden Zeit bis zur ersten Abendvorstellung.
Nadia : Und wir können noch die letzten Sonnenstrahlen genießen, während wir unser Eis essen. Prima.
Helga : Abgemacht dann. Wie kommst du, mit dem Bus?
Nadia : Oh, nein! Zu teuer. Ich glaube ich komme mit dem Rad. Muss ich am Dom links oder rechts abbiegen, wenn ich zum Café will?
Helga : Links und dann bist du schon da.
Nadia : Gut, das ist einfach. Also bis dann!
Helga : Bis dann.

Read the example with the correct answer indicated.

You will now hear the first part of the telephone conversation, after which you may answer Questions 1-5. Read questions 1-5. *(Pause 20 seconds. Read first section. Give sufficient time for students to answer questions.)*

You will now hear the second part of the telephone conversation, after which you may answer Questions 6-11. Read questions 6-11. *(Pause 20 seconds. Read second section. Give sufficient time for students to answer questions.)*

(When the students have finished answering questions on the second part of the dialogue)

You may now continue to work the rest of the paper.

MARKING SCHEME

SECTION 1 HÖREN -LISTENING

Each correct answer carries one mark

The maximum number of marks in this section is 20.

Part 1

1	A
	B
	C
2	A
	B
	C
3	A
	B
	C

4	A
	B
	C
5	A
	B
	C
6	A
	B
	C

7	A
	B
	C
8	A
	B
	C
9	A
	B
	C

Punkte _____/9

Part 2

	T	F
1.		X
2.	X	
3.	X	
4.	X	
5.		X

	T	F
6.		X
7.	X	
8.		X
9.		X
10.	X	
11.		X

Punkte _____/11

SECTION 2

LESEN -- READING.

Each correct answer carries one mark

The maximum number of marks in this section is 20.

Part 1

Notice 1

Notice 1

1.

A
B
C

2.

A
B
C

3.

A
B
C

4.

A
B
C

5.

A
B
C

6.

A
B
C

Punkte _____ /6

Part 2

	T	F
1.		X
2.	X	
3.	X	
4.		X
5.		X

	T	F
6.		X
7.	X	
8.	X	
9.		X
10.	X	

Punkte _____ /10

Part 3

1. Schweinefleisch
2. Zwiebeln, Salat, Joghurtsoße (*All three items have to be mentioned*)
3. Fabriken suchten dringend Arbeiter / um (dort) zu arbeiten / Deutschland lud Menschen ein, dort zu arbeiten / um (dort) Geld zu verdienen.
4. die Speise schmeckt ihnen / schmackhaft / toll / prima / fantastisch / sehr gut / besonders gut

Punkte _____ /4

SECTION 3
SCHREIBEN -- WRITING

The text produced by the candidate is evaluated according to the following two criteria:

Criterion 1 -- contents and amount (maximum : 4 marks)

4 marks – All the points of content have been appropriately tackled. The produced text corresponds to the occasion for writing in the choice of words and contents of text.

3 marks – One point of content is missing, but otherwise the produced text corresponds to the occasion for writing in the choice of words and contents of text.

Or all the points of content are tackled but the text is not appropriate in choice of words and contents of text. (The letter is shorter than 50 words).

2 marks - At least half of the points of content have been tackled: the letter corresponds to the occasion of writing.

1 mark – At least one point of content was tackled and the produced text is recognizable as a letter.

0 marks – The produced text does not correspond to the occasion for writing and is not recognisable as a letter.

In this case the whole of the **Schreiben** section of the examination will be awarded 0 marks.

Criterion 2 - formal correctness (maximum 4 marks)

4 marks – No or only occasional insignificant mistakes in syntax, morphology, orthography and punctuation.

3 marks – Some mistakes in syntax, morphology, orthography and punctuation, which do not impair the understanding of the text.

2 marks – A good number of mistakes in syntax, morphology, orthography and punctuation which occasionally impair the understanding of the text.

1 mark – The mistakes in syntax, morphology, orthography and punctuation impair the understanding of the text considerably in several places.

0 marks – So many mistakes in syntax, morphology, orthography and punctuation that the contents are no longer understood.

In this case the whole of the **Schreiben** section of the examination will be awarded 0 marks.

SECTION 4
SPRECHEN -- SPEAKING

Information about this section was given earlier.

Please see that the marks (max : 12) awarded to this section are added on to those of the other three sections and corroborated according to the following scheme.

TOTAL AMOUNT OF MARKS -- WRITTEN AND ORAL EXAMINATIONS

The total amount of marks is awarded according to the different sections as follows:

Section	Marks	Total	%
Hören	Part 1 = 9 marks Part 2 = 11 marks	20 marks	25
Lesen	Part 1 = 6 marks Part 2 = 10 marks Part 3 = 4 marks	20 marks	25
Schreiben	8 marks	8 x 2 = 16 marks	20
Sprechen	Part 1 = 1 mark Part 2 = 8 marks Part 3 = 3 marks	12 x 2 = 24 marks	30
Total		80 marks	100

In order to obtain a % mark, multiply the number of marks obtained by 10 and divide by 8.

N.B. Examiners are to enter marks in the space provided on page 15 of the pupil's paper.

JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2004
Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 5

GERMAN

TIME : 1h 45min

FIT IN GERMAN - 2

SECTION 1

HÖREN - LISTENING

Listening part 1

You will first hear a programme from a radio station, in which three youths speak about a topic.
After which you will answer some questions.

Listening part 2

Then you will hear a telephone conversation between two teenagers.
After which you will answer some questions.

Write your answers on the examination paper.

You are allowed **35 minutes** for this section

You should work on your own without the help of books or dictionaries.

Please do **not** write in pencil.

NAME _____

SURNAME _____

FORM _____

SCHOOL _____

LISTENING: PART 1

You will now hear a radio programme in which three youths speaking about a topic. Every single announcement will be made twice.

You may then answer the 3 questions set to each announcement.

Every question has only **ONE** correct answer. Make a cross on the **correct** answer.

You will first hear the **presentation** of the programme twice then may read the example with the correct answer indicated.

EXAMPLE :

- A** Die Sommerferien sind eine Tradition.
 B Die Sommerferien sind die schönste Zeit des Jahres für Schüler.
 C In den Sommerferien haben die Schüler keine freie Zeit.

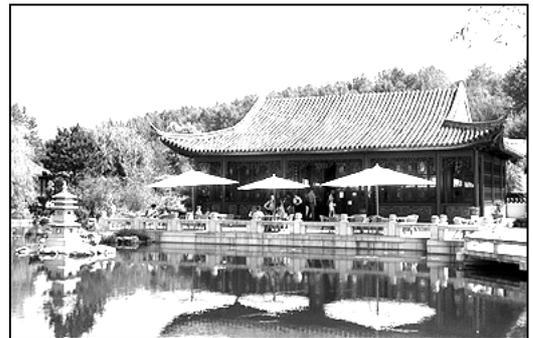
You will now hear the first part of the programme. You will hear it **twice**, after which you may answer questions 1, 2 & 3.

Cross the **correct** answer.

Cosimas Sommertipp

1. In diesen Sommerferien möchte Cosima...

- A** etwas Spezielles essen.
 B etwas Spezielles besichtigen.
 C nichts Besonderes machen.



2. Der Chinesischen Garten ist...

- A** jeden Tag offen.
 B nur am Sonntag offen.
 C auch nachts offen.

3. Im Chinesischen Garten kann man...

- A** Tiere aus China sehen.
 B Tee aus China trinken.
 C im See schwimmen gehen.

Punkte: _____ / 3

You will now hear the second part of the programme.

You will hear it twice, after which you may answer questions 4, 5 & 6.

Cross the **correct** answer.



Norberts Sommertipp

4.

- A** Um in den Reichstag zu kommen, braucht man eine Eintrittskarte.
- B** Auf dem Reichstag ist eine schöne, große Glaskuppel.
- C** Es gibt keine Buslinie, die zum Reichstag fährt.

5.

- A** Nur wenige Touristen besuchen den Reichstag.
- B** Die meisten Touristen fahren mit der S-Bahn zum Reichstag.
- C** Am Abend kommen weniger Besucher zum Reichstag.

6.

- A** Die italienische Eisdiele ist im Sony-Center.
- B** Die italienische Eisdiele im ersten Stock ist zu.
- C** In der italienischen Eisdiele ist das Eis etwas teuer aber es schmeckt gut.

Punkte: _____ / 3

You will now hear the third part of the programme. You will hear it twice, after which you may answer questions 7, 8 & 9.

Cross the **correct** answer.



Martins Sommertipp

7.

- A** Das Jugendhaus liegt fast der Schule gegenüber.
- B** Das Jugendhaus liegt etwas weit von der Schule entfernt.
- C** Das Jugendhaus liegt hinter der Schule.

8. Das „Soundworkshop“

- A** findet am Montagabend statt.
- B** ist ein Bastelkurs.
- C** Ist ein Computerkurs.

9. Am Freitag Abend ...

- A** ist das Jugendhaus zu.
- B** kann man im Jugendhaus andere junge Leute kennen lernen.
- C** ist im Jugendhaus nicht viel los.

Punkte: _____ / 3

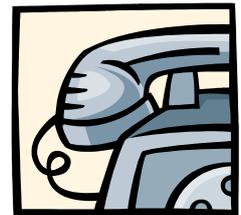
PART II

You will now hear a telephone conversation between 2 teenagers Nadia and Helga; first as a whole, then in two sections.

When you have heard the first section you will decide if the written statements 1 – 5 are true or false, that is, if they correspond to what you have heard. Cross out the box **T** (true) if the statement agrees with what you have heard, box **F** (false) if not.

After having heard the second section do the same for the statements 6 – 11.

You may now hear the whole dialogue for the first time.



Read the example with the correct answer indicated.

EXAMPLE:

Nadia ruft Helga an.

T	F
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Now read sentences 1 – 5.

- | | T | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Helga und Ursula gehen heute Abend in die Disco. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Nadia hat heute für die Schule viel gelernt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Das viel Lernen nervt Nadia. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Im Kino läuft ein neuer Film aus Frankreich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Freundinnen wissen genau, welchen Film sie sehen wollen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte: _____ / 5

You will now hear section 2 of the dialogue again.

Decide if the statements 6 – 11 are true or false.

Cross out the box **T** or **F** which agrees with what you have heard.



Now read sentences 6 – 11.

- | | T | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 6. Helga holt Nadia ab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Das Kino liegt in der Nähe des Doms. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Die Freundinnen treffen sich um 5.30 Uhr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Der Film dauert anderthalb Stunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Heute ist das Wetter schön und sonnig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. Es gibt keine Buslinie zum Café am Dom. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte: _____ / 6

END OF HÖREN

FIT IN GERMAN 2 - 2004

Section 2

LESEN -- READING

You will read two announcements, two personal letters and a short narrative text, and you should answer the questions set.

Write your answers on the examination paper.

You are allowed 35 minutes for this exercise.

You should work on your own without the help of books or dictionaries.

Please do **not** write in pencil.

PART 1

QUESTIONS 1 - 6

You are in Germany on a cultural exchange visit and you read these two notices on the school notice board. There are three questions to each notice.

*Each question has only **ONE** correct answer. Cross out the **correct** answer.*

NOTICE 1

Erich Kästner Gesamtschule Essen

Programm:



Samstag, 15.02.03

**Eröffnung
der neuen
Sporthalle**

9.00 Uhr : Feierliche Eröffnung, anschließend Konzert
wenige Sitzplätze, bitte vorher kostenlos bestellen

15.00 Uhr : Turnen, Judo (Sporthalle)

17.00 Uhr : Volley-, Basketball, Tennis (Schulhof)
**Wer mitspielen möchte, muss sich vorher
beim Sportlehrer anmelden. (Auch die Eltern!)**

19.00 – 22.30 Uhr : Disco (Aula) *Eintritt € 1.00*

Gratis Getränke, Kaffee und Kuchen

Komm und bring deine Familie und Freunde mit. Alle sind herzlich willkommen

Questions 1 – 3

Cross out the **correct** answer.

EXAMPLE:

- A** Die Schule hat keine Sporthalle.
- B** Die Schule hat jetzt eine neue Sporthalle.
- C** Die Sporthalle ist um 9.00 Uhr geschlossen.

1.

- A** Beim Konzert muss man stehen.
- B** Beim Konzert gibt es viele Sitzplätze.
- C** Nur wer vorher bucht, bekommt einen Sitzplatz beim Konzert.

2. An den Sportveranstaltungen um 17.00 Uhr...

- A** dürfen nur die Schüler teilnehmen.
- B** dürfen nur Sportlehrer teilnehmen.
- C** dürfen Eltern und Schüler teilnehmen.

3. Man muss für...

- A** das Konzert bezahlen.
- B** die Disco bezahlen.
- C** das Essen und das Trinken bezahlen.

NOTICE 2

Projekt: Die Nachbarschulen kennen lernen

Grundschule im Grünen/Hohenschönhausen
Malchower Chaussee 2, Berlin-Hohenschönhausen, Tel. 965 39 65

Versteckt hinter Bäumen und Büschen am Rande des kleinen Berliner Vororts Malchow liegt die Grundschule im Grünen. Hier gibt es neun Klassen des 1.- 6. Schuljahres und alle haben viele Schüler, weil Eltern ihre Kinder besonders gern hier anmelden. Denn hier lernt man zum normalen Schulstoff auch umweltbewusstes Verhalten, Umgang mit Tieren, kann am Nachmittag Brot backen, Körbe flechten oder sich als Hexenmeister in der Kräuterküche versuchen.

Jeden Freitag gibt es ein gesundes Schulfrühstück: leckeres selbstgebackenes Brot, frisches Obst und Gemüse. In den Pausen sind die Schüler gern bei ihren Tieren.

Die Klasse 7a und ihre Klassenlehrerin Frau Müller haben am letzten Freitag die Nachbarschule besucht: "Schön, dass sie Tiere pflegen dürfen", finden die Kinder der 7a und sie können sich keine bessere Schule vorstellen: "Die Lehrer sind nett und die Schüler fühlen sich wohl da." Die Bewertung für diese Schule fällt bei Marc, Max, Matthias, Lisa und Robert aus der 7a einstimmig aus: die Grundschule im Grünen ist Spitze!

Questions 4 – 6

Cross out the **correct** answer

4.

- A** Die Grundschule im Grünen liegt in der Stadtmitte.
- B** Die Klassen in der Grundschule im Grünen sind klein.
- C** Die Eltern schicken ihre Kinder sehr gern zu der Grundschule im Grünen.

5. In der Grundschule im Grünen.....

- A** frühstücken die Kinder jeden Tag in der Schule.
- B** dürfen die Schüler die Pausen bei den Tieren verbringen.
- C** dürfen die Schüler den Tieren während der Frühstückspause Obst und Gemüse geben.

6. Die Schüler der 7a.....

- A** finden den Umgang mit Tieren in der Nachbarschule gut.
- B** finden den Schülern der Nachbarschule geht es nicht gut.
- C** finden die Nachbarschule langweilig.

PUNKTE ___ / 6

PART 2

In a youth magazine you read two letters from two teenagers asking for advice. You will then find **5 sentences** referring to **each** of the two letters.

Are they true (**T**) or false (**F**)?

Cross out the **correct** answer.

LETTER 1

Bitte um Rat

Johannes L. aus Ulm (14 Jahre alt)

In den Ferien fahren wir wieder in unser Haus in den Bergen. Wie jedes Jahr darf ich einen Freund für drei Wochen einladen. Diesmal möchte ich einen Jungen aus meiner Klasse einladen. Er heißt Michael und konnte noch nie verreisen, denn sein Vater ist gestorben und die Familie ist groß und arm. Er hat aber einen Hund, den er sehr liebt und überallhin mitnimmt. Leider versteht das meine Mutter nicht. Sie mag keine Tiere und möchte sie nicht im Hause haben. Eigentlich hat sie keine Allergien, kann Tiere aber nur nicht leiden. Sie sagt, entweder kommt Michael allein oder ich muss einen anderen Freund aussuchen.

Das schlimmste ist: Ich habe Michael schon davon erzählt. Ich will nicht mit ihm streiten.

Example:

Cross out the **correct** answer

F	F
--------------	---

Johannes kommt aus Ulm.

- | | T | F | |
|----|---|---|---|
| 1. | | | Johannes verbringt seine Ferien zu Hause mit der Familie. |
| 2. | | | Jedes Jahr nimmt Johannes einen Freund mit in den Urlaub. |
| 3. | | | Michael hat viele Geschwister. |
| 4. | | | Die Mutter von Johannes ist allergisch gegen Tiere. |
| 5. | | | Johannes darf seinen Hund mitbringen. |

LETTER 2

Hilfe! Ich will kein "Außenseiter" werden



Sophie, 13

In meiner Klasse sind zwei Mädchen, die ständig von meinen Klassenkameraden geärgert werden, weil sie nicht so gute Klamotten tragen wie die anderen. Da ich ihnen schon oft meine Hilfe angeboten habe, wenden sie sich jetzt immer öfter an mich, wenn die anderen, darunter auch meine beste Freundin, sie ärgern.

Die beiden sind ja auch ganz nett und ich habe schon versucht mit den anderen zu reden, dass sie endlich aufhören sollen. Aber seitdem kommen die beiden immer öfter zu mir. Deshalb lassen mich meine Freunde mehr und mehr allein. Ich habe Angst auch irgendwann von ihnen geärgert zu werden und möchte meine Freunde nicht verlieren. Wie kann ich den anderen klarmachen, dass die beiden nicht hässlich und blöd sind, nur weil sie nicht die besten Sachen haben?

Cross out the **correct** answer

	T	F	
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Sophies Klasse tragen alle gute Kleider.
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sophie ist hilfsbereit.
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sophies beste Freundin ärgert die zwei Mädchen.
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sophie meint, ihre Freunde dürfen die Mädchen ärgern.
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sophie hat Angst ihre Freunde zu verlieren.

Punkte _____/10

PART 3

You read the following text in a youth magazine. Answer the questions set in brief.

Mehr Döner als Burger

Was essen die Deutschen, wenn es schnell gehen soll? In Nürnberg vielleicht "Dra im Weckla" - drei Bratwürste in einem Brötchen, in Berlin vielleicht eine Currywurst, oder doch lieber einen Hamburger? Oder?

Fast eine Milliarde Euro geben die Deutschen jedes Jahr für Döner aus, mehr als bei McDonalds und Burger King zusammen!



Der "echte" Döner besteht aus Kalbs-, Rind-, Lammfleisch oder Putenfleisch, nie aus Schweinefleisch, denn der Döner kommt aus der Türkei. Die meisten Türken sind Muslime und essen kein Schweinefleisch. Das gewürzte Fleisch wird in dünnen Scheiben auf lange Spieße gesteckt und aufrecht gebraten. Der Verkäufer schneidet kleine Stückchen ab. Die kommen mit Zwiebeln, Salat und Joghurtsoße ins Fladenbrot.

Vor 50 Jahren suchten die Fabriken dringend Arbeiter. Deshalb lud Deutschland Menschen aus anderen Ländern ein, hier zu arbeiten. Diese "Gastarbeiter" konnten damals kein Deutsch, wollten nur ein paar Jahre hier arbeiten und dann wieder zurück nach Hause ziehen. Sie kamen aus Spanien, Griechenland, Portugal, Jugoslawien und aus der Türkei. Und alle brachten natürlich ihre Lieblings Speisen mit.

Heute leben 2,5 Millionen Menschen türkischer Abstammung in Deutschland. 55 000 Türken haben eine eigene Firma - viele einen Döner-Stand. Und so haben die Deutschen von ihren Gästen ein tolles Gastgeschenk bekommen, das ihnen offensichtlich ganz besonders schmeckt: den Döner.

EXAMPLE: Wie viel Geld geben die Deutschen für Döner aus?

Fast eine Milliarde Euro

1. Was dürfen viele Türken nicht essen?

2. Was gibt es außer Fleisch im Fladenbrot? Nenne **drei** Zutaten.

3. Warum kamen die Gastarbeiter nach Deutschland?

4. Wie finden die Deutschen diese türkische Speise?

PUNKTE ____/4

END OF LESEN

FIT IN GERMAN 2

SECTION 3

SCHREIBEN - WRITING

- You are required to write a letter to a person in Germany.
- Write the text in the space provided.
- You are allowed 35 minutes for this exercise.
- Write legibly and **NOT** in pencil.
- You should write on your own without the help of books or dictionaries.

Hallo, wie geht`s?

Danke für das Foto. Ist das euer neues Haus? Wann seid ihr denn umgezogen? Hast du schon neue Freunde gemacht? Was gibt es dort für junge Leute? Gefällt es dir besser dort? Wie ist die neue Schule? Wie sind die Nachbarn? Ich bin sehr neugierig. Ich möchte alles wissen.

Schreib bald.

Alex

Your German penfriend has sent you this e-mail in answer to your letter and has asked you a number of questions.

Write an answer to your penfriend answering his/her questions.

- Mention **all** the points in your letter.
- You may add any other information you think is relevant to the topic.

Do not write less than **80** words

